

Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Schiesstechnik

24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (10 Stgw 90, 5 Stgw 57/03, 1 Langgewehr sowie 2 Gewehr 50 m Schützen) absolvierten im Schietssportzentrum Probstei in Zürich-Schwamendingen, einen inhaltsreichen 50- / 300 m Schietsskurs. Sämtliche Kursteilnehmer bestanden die Schlussprüfung. 6 mit der Note sehr gut, 13 mit der Note gut und nur 2 Teilnehmer mit der Note genügend.



Die motivierten Schietsskursbesucher.

Geleitet wurde der Kurs von Heinz Bolliger (Volketswil), Ressortleiter Kaderausbildung der Abteilung Ausbildung ZHSV. Ihm standen René Koller (Zürich) als Referent/Abteilungsleiter Ausbildung ZHSV, Beat Helbling (Volketswil) als Instruktor/Referent/Klassenlehrer und erstmals Christof Carigiet (Embrach) als Instruktor/Klassenlehrer zur Seite.

Der Schietsskurs verfolgte die folgenden Ziele:

1. Vertiefte Kenntnisse der Schiesstechnik vermitteln.
2. Persönlich „Besser Treffen“.
3. Einsatz als Hilfsleiter in der Jugendausbildung im Verein.
4. Zulassungsbedingung zum J+S Leiter / Trainer C Kurs erfüllen.

Theorie und Praxis

Ein reich befrachtetes Kursprogramm stand den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bevor, als sie am Samstagmorgen um 0730 Uhr, im Theoriesaal des Schietssportzentrums Probstei, in Zürich-Schwamendingen, zum Kurs antraten. Die Theorie nahm 4½ Stunden in Anspruch. Die praktische Umsetzung wurde mit 8 Stunden gewichtet.

J+S – Leiterkurs und Feedbacks

Ein Kursabsolvent besucht dieses Jahr noch den J+S – Leiterkurs Gewehr 10 m.
 Die Feedbacks der Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer am Schluss des Kurses zeigt folgende Auswertung:

		Sehr gut	gut	genügend
1	Verständlichkeit der Unterlagen	10	11	1
2	Verständlichkeit der Lektionsinhalte	10	12	
3	Aufbau der Lektionen	3	16	3
4	Wie kann das Gelernte umgesetzt werden?	8	14	
5	Verhältnis Theorie / Praxis?	7	10	5
6	Wie gut wurden die Kurs Erwartungen erfüllt?	5	12	5
7	Gesamteindruck des Kurses	7	15	

Vor dem Einschlafen eine Kurslektion

Der Kurs- und Technische Leiter gab den Teilnehmern mitauf den Heimweg, sich weiterhin gründlich mit dem vielseitigen und abwechslungsreichen Ausbildungsstoff zu beschäftigen. Er gab ihnen auch den Ratschlag, den Kursordner auf das „Nachtischli“ zu legen, um sich jeweils vor dem Einschlafen immer noch mit einem der zahlreichen beschriebenen Themen auseinander zu setzen.

Heinz Bolliger



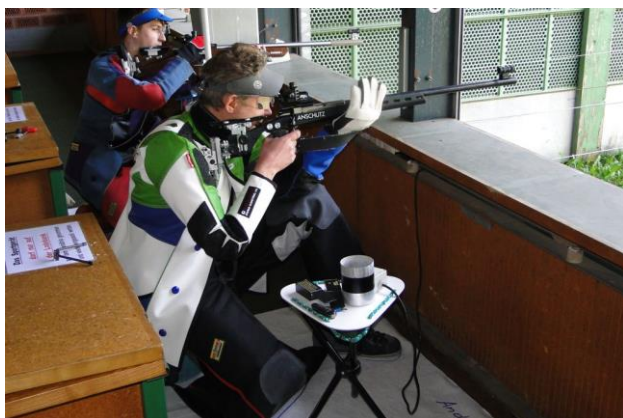
4,5 Stunden Theorie im Probsteisaal



Aufmerksame Zuhörer



Christof Carigiet und Beat Helbling demonstrierten wie die Kniendstellung mit den Gewehren Standard, Stgw 57 und Stgw 90 aufgebaut wird.



Andreas Hofer:
Kniendstellung mit dem Gewehr 50m.



Urs Meier:
Kniendstellung mit dem Gewehr 50m



Walter Stanek mit dem Langgewehr.



Aller Anfang ist schwer (Augenabstand zu gross).